



MITTELDEUTSCHE NATIONAL-ZEITUNG

EINZELPREIS 10 PFL 14. JAHRG. NR. 330

HALLE (SAALE)

MONTAG, DEN 29. NOVEMBER 1943

Brennender Haß als Antwort auf den Bombenterror

Dr. Goebbels über die kräftigsten Hoffnungen unserer Feinde - Eröffnung der Jugendfilmreihe durch den Reichsjugendführer

Berlin, 28. Nov. Am Sonntag vormittag wurden mit einer festlichen Eröffnungsveranstaltung in Berlin die Jugendfilmreihen für die Spielzeit 1943/44 eingeleitet. Der englische Bombenterror kann das kulturelle Leben Berlins nicht hemmen. Diese Stadt besitzt eine ungebrochene Kraft und einen japanischen Lebenswillen. Was auch ein Saal oder ein Volkstheater andauernd geworden sein, in kürzester Zeit ist ein ausbrechendes Feuer, um die liebendsten Traditionen der Eröffnung der Jugendfilmreihen nicht unterbrechen zu lassen.

Was allen Entsetzten ist die Jugend zusammengekommen, um dabei zu sein, wenn Reichsminister Dr. Goebbels nach den Bombennächten zur Berliner Jugend spricht. Viele von ihnen haben 24 Stunden und längere ununterbrochenen und schweren Anforderungen bei Bomben- und Luftangriffserlebnissen geboten. Aber jetzt sind sie alle frisch und geistlich.

Reichsjugendführer Arzmann dankte zunächst Dr. Goebbels, daß er der Jugend diese Filmreihen geschenkt hat, daß er die Filmreihe „Junges Europa“ ermöglicht und damit ganz besonders dem Film Gelegenheit zu einem wichtigen Kriegseinsatz gegeben hat. Auch unter Film dient dem Kampf und Sieg, er schafft unergänzliche Dokumente vom heldenhaften Kriegseinsatz auf allen Gebieten der Front.

Was allen Entsetzten ist die Jugend zusammengekommen, um dabei zu sein, wenn Reichsminister Dr. Goebbels nach den Bombennächten zur Berliner Jugend spricht. Viele von ihnen haben 24 Stunden und längere ununterbrochenen und schweren Anforderungen bei Bomben- und Luftangriffserlebnissen geboten. Aber jetzt sind sie alle frisch und geistlich.

Reichsjugendführer Arzmann dankte zunächst Dr. Goebbels, daß er der Jugend diese Filmreihen geschenkt hat, daß er die Filmreihe „Junges Europa“ ermöglicht und damit ganz besonders dem Film Gelegenheit zu einem wichtigen Kriegseinsatz gegeben hat.

Was allen Entsetzten ist die Jugend zusammengekommen, um dabei zu sein, wenn Reichsminister Dr. Goebbels nach den Bombennächten zur Berliner Jugend spricht. Viele von ihnen haben 24 Stunden und längere ununterbrochenen und schweren Anforderungen bei Bomben- und Luftangriffserlebnissen geboten. Aber jetzt sind sie alle frisch und geistlich.

Was allen Entsetzten ist die Jugend zusammengekommen, um dabei zu sein, wenn Reichsminister Dr. Goebbels nach den Bombennächten zur Berliner Jugend spricht. Viele von ihnen haben 24 Stunden und längere ununterbrochenen und schweren Anforderungen bei Bomben- und Luftangriffserlebnissen geboten. Aber jetzt sind sie alle frisch und geistlich.

Was allen Entsetzten ist die Jugend zusammengekommen, um dabei zu sein, wenn Reichsminister Dr. Goebbels nach den Bombennächten zur Berliner Jugend spricht. Viele von ihnen haben 24 Stunden und längere ununterbrochenen und schweren Anforderungen bei Bomben- und Luftangriffserlebnissen geboten. Aber jetzt sind sie alle frisch und geistlich.

Was allen Entsetzten ist die Jugend zusammengekommen, um dabei zu sein, wenn Reichsminister Dr. Goebbels nach den Bombennächten zur Berliner Jugend spricht. Viele von ihnen haben 24 Stunden und längere ununterbrochenen und schweren Anforderungen bei Bomben- und Luftangriffserlebnissen geboten. Aber jetzt sind sie alle frisch und geistlich.

Was allen Entsetzten ist die Jugend zusammengekommen, um dabei zu sein, wenn Reichsminister Dr. Goebbels nach den Bombennächten zur Berliner Jugend spricht. Viele von ihnen haben 24 Stunden und längere ununterbrochenen und schweren Anforderungen bei Bomben- und Luftangriffserlebnissen geboten. Aber jetzt sind sie alle frisch und geistlich.

Was allen Entsetzten ist die Jugend zusammengekommen, um dabei zu sein, wenn Reichsminister Dr. Goebbels nach den Bombennächten zur Berliner Jugend spricht. Viele von ihnen haben 24 Stunden und längere ununterbrochenen und schweren Anforderungen bei Bomben- und Luftangriffserlebnissen geboten. Aber jetzt sind sie alle frisch und geistlich.

Was allen Entsetzten ist die Jugend zusammengekommen, um dabei zu sein, wenn Reichsminister Dr. Goebbels nach den Bombennächten zur Berliner Jugend spricht. Viele von ihnen haben 24 Stunden und längere ununterbrochenen und schweren Anforderungen bei Bomben- und Luftangriffserlebnissen geboten. Aber jetzt sind sie alle frisch und geistlich.

Was allen Entsetzten ist die Jugend zusammengekommen, um dabei zu sein, wenn Reichsminister Dr. Goebbels nach den Bombennächten zur Berliner Jugend spricht. Viele von ihnen haben 24 Stunden und längere ununterbrochenen und schweren Anforderungen bei Bomben- und Luftangriffserlebnissen geboten. Aber jetzt sind sie alle frisch und geistlich.

Was allen Entsetzten ist die Jugend zusammengekommen, um dabei zu sein, wenn Reichsminister Dr. Goebbels nach den Bombennächten zur Berliner Jugend spricht. Viele von ihnen haben 24 Stunden und längere ununterbrochenen und schweren Anforderungen bei Bomben- und Luftangriffserlebnissen geboten. Aber jetzt sind sie alle frisch und geistlich.

Was allen Entsetzten ist die Jugend zusammengekommen, um dabei zu sein, wenn Reichsminister Dr. Goebbels nach den Bombennächten zur Berliner Jugend spricht. Viele von ihnen haben 24 Stunden und längere ununterbrochenen und schweren Anforderungen bei Bomben- und Luftangriffserlebnissen geboten. Aber jetzt sind sie alle frisch und geistlich.

Was allen Entsetzten ist die Jugend zusammengekommen, um dabei zu sein, wenn Reichsminister Dr. Goebbels nach den Bombennächten zur Berliner Jugend spricht. Viele von ihnen haben 24 Stunden und längere ununterbrochenen und schweren Anforderungen bei Bomben- und Luftangriffserlebnissen geboten. Aber jetzt sind sie alle frisch und geistlich.

Was allen Entsetzten ist die Jugend zusammengekommen, um dabei zu sein, wenn Reichsminister Dr. Goebbels nach den Bombennächten zur Berliner Jugend spricht. Viele von ihnen haben 24 Stunden und längere ununterbrochenen und schweren Anforderungen bei Bomben- und Luftangriffserlebnissen geboten. Aber jetzt sind sie alle frisch und geistlich.

Was allen Entsetzten ist die Jugend zusammengekommen, um dabei zu sein, wenn Reichsminister Dr. Goebbels nach den Bombennächten zur Berliner Jugend spricht. Viele von ihnen haben 24 Stunden und längere ununterbrochenen und schweren Anforderungen bei Bomben- und Luftangriffserlebnissen geboten. Aber jetzt sind sie alle frisch und geistlich.

Was allen Entsetzten ist die Jugend zusammengekommen, um dabei zu sein, wenn Reichsminister Dr. Goebbels nach den Bombennächten zur Berliner Jugend spricht. Viele von ihnen haben 24 Stunden und längere ununterbrochenen und schweren Anforderungen bei Bomben- und Luftangriffserlebnissen geboten. Aber jetzt sind sie alle frisch und geistlich.

und dieses Heldentum bewundern durfte, der weiß, daß dieses Volk den Sieg verdient hat. Die Jugend hat die Pflicht, sich dieser großen Zeit würdig zu erweisen. Sie gab es eine Generation, die so fest an das Reich glaubte und nie hat eine Generation mehr Opfer für dieses Reich gebracht.

Mit Worten höchster Anerkennung würdigte der Minister den Einsatz der Jugend an der Front und in der Heimat. „Nicht liegt mir fern, als die schmerzlichen Probleme die der Krieg unserer Jugendführung aufwirft, zu erkennen oder zu verfeinern. Aber was wahr ist, muß wahr bleiben. An unserer Jugend lernt man unser Volk begreifen. Ich kenne die Sorgen, die uns Eltern im fünften Kriegsjahr im Hinblick auf die heranwachsende Jugend bewegen. Da ich sie selbst am eigenen Leibe zu verspüren bekomme. Ich spreche also nicht vom grünen Tisch aus, sondern aus einer Vielfalt von Erfahrungen. Wir haben im Interesse unserer Jugend vor allem eine Reihe von Großtaten, die den brutalen Zug- und Schützengraben des Feindes in härteren Mäke ausgesetzt sind, von Kindern räumen lassen.

Nichts fällt den Eltern in dieser Zeit (Fortsetzung auf Seite 2)

Bedeutungsvoller Abwehrtterfolg bei Korosten

Größere Verbände des Feindes vernichtet - Nachdenkliche englische Feststellungen

Korosten, 28. Nov. Der Wehrmachtbericht vom Sonntag läßt eine bemerkenswerte Entwicklung an der Ostfront erkennen, die Anzeichen einer gewissen Stabilisierung aufweist. Die Fronten in der mittleren und nördlichen Kampfbahn verhalten sich vorwiegend ruhig.

Die Fronten in der mittleren und nördlichen Kampfbahn verhalten sich vorwiegend ruhig. Die Angriffsarmee hat sich auf den nördlichen Kampfbahn verhalten sich vorwiegend ruhig. Die Angriffsarmee hat sich auf den nördlichen Kampfbahn verhalten sich vorwiegend ruhig.

Die Angriffsarmee hat sich auf den nördlichen Kampfbahn verhalten sich vorwiegend ruhig. Die Angriffsarmee hat sich auf den nördlichen Kampfbahn verhalten sich vorwiegend ruhig.

Die Angriffsarmee hat sich auf den nördlichen Kampfbahn verhalten sich vorwiegend ruhig. Die Angriffsarmee hat sich auf den nördlichen Kampfbahn verhalten sich vorwiegend ruhig.

Die Angriffsarmee hat sich auf den nördlichen Kampfbahn verhalten sich vorwiegend ruhig. Die Angriffsarmee hat sich auf den nördlichen Kampfbahn verhalten sich vorwiegend ruhig.

Die Angriffsarmee hat sich auf den nördlichen Kampfbahn verhalten sich vorwiegend ruhig. Die Angriffsarmee hat sich auf den nördlichen Kampfbahn verhalten sich vorwiegend ruhig.

Die Angriffsarmee hat sich auf den nördlichen Kampfbahn verhalten sich vorwiegend ruhig. Die Angriffsarmee hat sich auf den nördlichen Kampfbahn verhalten sich vorwiegend ruhig.

Die Angriffsarmee hat sich auf den nördlichen Kampfbahn verhalten sich vorwiegend ruhig. Die Angriffsarmee hat sich auf den nördlichen Kampfbahn verhalten sich vorwiegend ruhig.

Die Angriffsarmee hat sich auf den nördlichen Kampfbahn verhalten sich vorwiegend ruhig. Die Angriffsarmee hat sich auf den nördlichen Kampfbahn verhalten sich vorwiegend ruhig.

Die Angriffsarmee hat sich auf den nördlichen Kampfbahn verhalten sich vorwiegend ruhig. Die Angriffsarmee hat sich auf den nördlichen Kampfbahn verhalten sich vorwiegend ruhig.

Die Angriffsarmee hat sich auf den nördlichen Kampfbahn verhalten sich vorwiegend ruhig. Die Angriffsarmee hat sich auf den nördlichen Kampfbahn verhalten sich vorwiegend ruhig.

Die Angriffsarmee hat sich auf den nördlichen Kampfbahn verhalten sich vorwiegend ruhig. Die Angriffsarmee hat sich auf den nördlichen Kampfbahn verhalten sich vorwiegend ruhig.

Die Angriffsarmee hat sich auf den nördlichen Kampfbahn verhalten sich vorwiegend ruhig. Die Angriffsarmee hat sich auf den nördlichen Kampfbahn verhalten sich vorwiegend ruhig.

Die Angriffsarmee hat sich auf den nördlichen Kampfbahn verhalten sich vorwiegend ruhig. Die Angriffsarmee hat sich auf den nördlichen Kampfbahn verhalten sich vorwiegend ruhig.

Die Angriffsarmee hat sich auf den nördlichen Kampfbahn verhalten sich vorwiegend ruhig. Die Angriffsarmee hat sich auf den nördlichen Kampfbahn verhalten sich vorwiegend ruhig.

energischen Angriffsoperationen übergegangen, die jedoch bisher zu keiner Verlagerung des bisherigen Schwerepunktes des Kampfes führten.

Durch die kühnste Verlagerung ihrer Hauptangriffe verließen die Sowjets die gesamte Front abzutreten, um schwache Stellen, die infolge erhöhter Beanspruchung anderer Frontteile hätten entstehen können, herauszufinden und dort vielleicht zu einem Durchbruch zu kommen. Die Entwicklung der letzten Wochen hat jedoch erwiesen, daß solche Frontteile hätten entstehen können, herauszufinden und dort vielleicht zu einem Durchbruch zu kommen. Die Entwicklung der letzten Wochen hat jedoch erwiesen, daß solche Frontteile hätten entstehen können, herauszufinden und dort vielleicht zu einem Durchbruch zu kommen.

Die Entwicklung der letzten Wochen hat jedoch erwiesen, daß solche Frontteile hätten entstehen können, herauszufinden und dort vielleicht zu einem Durchbruch zu kommen.

Die Entwicklung der letzten Wochen hat jedoch erwiesen, daß solche Frontteile hätten entstehen können, herauszufinden und dort vielleicht zu einem Durchbruch zu kommen.

Die Entwicklung der letzten Wochen hat jedoch erwiesen, daß solche Frontteile hätten entstehen können, herauszufinden und dort vielleicht zu einem Durchbruch zu kommen.

Die Entwicklung der letzten Wochen hat jedoch erwiesen, daß solche Frontteile hätten entstehen können, herauszufinden und dort vielleicht zu einem Durchbruch zu kommen.

Die Entwicklung der letzten Wochen hat jedoch erwiesen, daß solche Frontteile hätten entstehen können, herauszufinden und dort vielleicht zu einem Durchbruch zu kommen.

Die Entwicklung der letzten Wochen hat jedoch erwiesen, daß solche Frontteile hätten entstehen können, herauszufinden und dort vielleicht zu einem Durchbruch zu kommen.

Die Entwicklung der letzten Wochen hat jedoch erwiesen, daß solche Frontteile hätten entstehen können, herauszufinden und dort vielleicht zu einem Durchbruch zu kommen.

Die Entwicklung der letzten Wochen hat jedoch erwiesen, daß solche Frontteile hätten entstehen können, herauszufinden und dort vielleicht zu einem Durchbruch zu kommen.

Die Entwicklung der letzten Wochen hat jedoch erwiesen, daß solche Frontteile hätten entstehen können, herauszufinden und dort vielleicht zu einem Durchbruch zu kommen.

Die Entwicklung der letzten Wochen hat jedoch erwiesen, daß solche Frontteile hätten entstehen können, herauszufinden und dort vielleicht zu einem Durchbruch zu kommen.

Die Entwicklung der letzten Wochen hat jedoch erwiesen, daß solche Frontteile hätten entstehen können, herauszufinden und dort vielleicht zu einem Durchbruch zu kommen.

Die Entwicklung der letzten Wochen hat jedoch erwiesen, daß solche Frontteile hätten entstehen können, herauszufinden und dort vielleicht zu einem Durchbruch zu kommen.

Elitegruppen Gefangenen aufgegeben

osch, Bern, 28. Nov. Sogar London und Washington geben jetzt zu, daß die japanische Kriegführung in China in der letzten Zeit wieder sehr erfolgreich war. Bei dem bedeutenden Geländegewinn der Japaner ging es im wesentlichen wohl weniger um dieses Gebiet als vielmehr darum, die nicht mehr ausreichen militärischen Voraussetzungen anzukämpfen. Japan gewinnt durch die Zentralfront südlich und nördlich des Yangtsekiromes im Westen der Provinz Szechuan sein bestes Material und seine besten Truppen einzusetzen, und vor allem sie dabei zu verdrängen.

Die seit Wochen erwartete Offensive des neuen alliierten Oberbefehlshabers für Ostindien, Lord Mountbatten, bleibt immer noch aus, obwohl in letzter Zeit des öfteren von Patrouillentätigkeit längs der ostindisch-burmesischen Grenze berichtet wurde. Bereits sieben monitornisierte Boote sind nun "besetzt", die von der alliierten Kriegführung nicht ausgenutzt wurden. Angesichts dieser Tatsache wird jetzt auch in zahlreichen englischen Kreisen die Möglichkeit einer bevorstehenden Aktion in dieser Gegend immer mehr angenommen.

Gefenower soll gehen!

H. Genf, 28. Nov. Die Enttäuschung der anglo-amerikanischen Öffentlichkeit über den schleppenden Fortgang der Operationen in Süditalien wächst sich allmählich zu einer Kritik um den britischen Oberbefehlshaber, I. General Eisenhower, aus. Wie den letzten Nachrichten aus Washington zu entnehmen ist, wird in politischen und militärischen Kreisen der nordamerikanischen Bundeshauptstadt die Abberufung Eisenhowers von seinem jetzigen Posten bereits lebhaft diskutiert. Als Ersatzkandidat für Eisenhower, der an der Front verbleibe soll, den Posten eines der I. Generalstabes ausgedient erhalten, während der gegenwärtige Generalstabchef Marshall an Stelle Eisenhowers mit einem einheitlichen Kommando über alle anglo-amerikanischen Streitkräfte betraut werden soll. In seinem Stab selbst, so erklärt man in Washington, auf bringen Bundespräsident auch sonstige Offiziere vertreten sein.

Die englische Presse hat nun ebenfalls begonnen, von einer Abberufung Eisenhowers zu sprechen, und zwar mit einer faum unterdrückten Schadenfreude. Diese ist begründlich angesichts des Konturkrenzampfers, der sich anlässlich der Ernennung Eisenhowers zum ersten Leiter eines einheitlichen anglo-amerikanischen Oberkommandos entsponnen hatte.

Das Erdbeben in der Türkei

Antara, 28. Nov. Das schwere Erdbeben in Anatolien hat insbesondere die Gegend nördlich von Antara, am höchsten die Gebiete um die Stadt Amasia und bei Selewa, betroffen, wo größere Schäden entstanden. Die größten Zerstörungen sind in der Stadt Tobit bei Amasia zu verzeichnen. Allein in Marzhan wurden 15 u. 8, der Häuser mitgenommen, unter deren Trümmern bisher 600 Tote geboren wurden. In Antara wurde das Erdbeben sehr heftig verspürt, doch sind Schäden dort nicht zu verzeichnen. Insgesamt rechnet man mit über 1000 Teten.

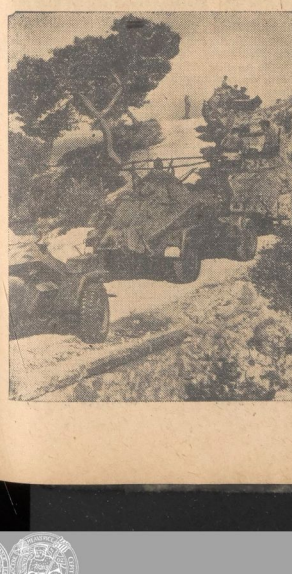
Das Eigenland für einen Sohn unseres Gaues

Generalleutnant Blof als Kommandeur einer Infanteriedivision ausgezeichnet

Ans. Führerhauptquartier, 28. Nov. Der Führer verlieh das Eigenland zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes am 22. November an Generalleutnant Johannes Blof, Kommandeur einer Infanteriedivision, als 331. Soldaten und am 23. November an Generalmajor Daffo von Mantzfel, Kommandeur einer Panzerdivision, als 332. Soldaten

Generalleutnant Johannes Blof ist ein Sohn unseres Gaues. Am 17. November 1894 in Wilsdorf im Emskreis geboren, zog er bei Ausbruch des Weltkrieges als Zwanzigjähriger freiwillig ins Feld. Er kämpfte auf verschiedenen Kriegsschauplätzen, erhielt das Eiserne Kreuz II. und I. Klasse, sowie hohe Auszeichnungen der damaligen Verbände und wurde zweimal verwundet.

Nach Beendigung des Weltkrieges blieb er als Leutnant weiter im Heer. Als befreiter Anhänger des Führers beteiligte er sich am historischen Marsch zur Feldherrnhalle in München. Er mußte daraufhin aus der Reichswehr ausscheiden, wurde aber 1938 vom Führer in das neu erstandene Heer zurückberufen. Im Polenfeldzug führte er ein Bataillon, erhielt die Spange zum Eisernen Kreuz II. und I. Klasse. Bald darauf wurde er Kommandeur eines Infanterie-Regimentes, das am Durchbruch der Maginotine wesentlich beteiligt war. Durch vorzügliche Führung seines Regimentes und vorbildliche persönliche Tapferkeit vor dem Feinde hat Generalleutnant Blof zu besonderen Erfolgen im Osten beigetragen. Er ist auch Träger des Winterdehns.



Zwischen Süd und Nord die Heimat! V. l. n. r.: Panzerpawlwagen auf einer kurvenreichen Bergstraße des Peloponnes (Griechenland) - Ausgabe von warmem Essen an Bombengeschädigte nach dem Terrorangriff auf Berlin. - Hunderttausende von Kilometer Knäpplämme, die Sieger über Sumpf und Morast im Osten.



AUS DER GAUSTADT

Berichterstattung: Von Montag 18.11.43 bis Dienstag 21.11.43. ...

Wir alle kämpfen heute für das Lebensrecht unseres Volkes

Stiermärch durch Halles Straßen - Großfundgebung auf dem Hallmarkt - Aufruf unseres Kreisleiters

Borbild der Jugend

Eigenanwärter Jura dr. H. J. Im Rahmen eines Führerzuges des ...



Kampf- und Arbeitsgemeinschaft (Schulze)

Trauer, aber auch mit Würde ertragen. Dieses Leid aber mit niemals die so hart ...

Der Kreisleiter hat den Terrororganen ...

Das auch immer in Halle kommen mag, die ...

Wir wissen nicht, welche schweren Prüfungen ...

Germanenbildungsfrage der Anfänge

In der Landesanstalt für Volkshilfe wurde ...

RUNDPUNKT VON HEUTE

Wochenprogramm, 20.00: Ringende ...

Biel Großhain und Charlotte Daudert

Der kleine Unterhaltungsroman, der am ...

Umquartierte Schüler beim Berufsberater

Wie kommen sie in ihre Berufslaufbahn? - Richtlinien für Arbeitsämter

Für die Durchführung der Berufsberatung ...

nicht umquartiert werden. Sofern durch ...

Eine Umquartierung Jugendlicher in den ...

Neues Schrifttum

Bücher vom Krieg

Im Auftrag des Geschichtswissenschaftlichen ...

Dieses heilige Mandat und dann rechtsobrig ...

Ewiges Schicksal

So nennt Hans Christoph Kegel, der Dichter ...

Neue Kinder- und Jugendbücher

Von Dr. Gertrud Köhler wurde im Auftrag ...

Wahl! Gerd Rod, Peter Fiebigler u. a. ...

Bücher der Weltwirtschaft

Verlag Hans Roth, Leipzig 1943. ...

einenen Wirtschaftswende notwendig waren, ...

HIMMELSCHE KULTURLESEN

Leber und Arienabend

Die Herren Schöberl, Schumann, Hugo Wolf ...

HIMMELSCHE KULTURLESEN

Leber und Arienabend ...

Aufgaben und Pflichten des Sports

Der Weltrettende Sportorganisator... Die Sportvereine sind verpflichtet, die Sportler zu erziehen...

Der Sport am Sonntag

Dessau 05 geht dank Klassen

Der 1. Badener Schwimmverein... Der Schwimmverein hat sich für die Schwimmwettkämpfe...

Wettkampfergebnisse

Table with 4 columns: Wettbewerb, Sieger, Zeit, Bemerkungen. Includes results for 100m, 200m, 400m, 800m, 1500m, 5000m, 10000m, 20000m, 50000m, 100000m.

Fußball in Zahlen

Die Fußballvereine

Die Fußballvereine sind verpflichtet, die Spieler zu erziehen... Die Vereine sind verpflichtet, die Spieler zu erziehen...

Die Fußballvereine

Table with 4 columns: Verein, Tore, Spiele, Punkte. Lists football clubs and their statistics.

Mitte-Tages in Frankfurt

Am ersten Tag der Winterferien... Die Schüler sind verpflichtet, die Hausaufgaben zu machen...

Wettkampfergebnisse

Die Wettkämpfe sind verpflichtet, die Spieler zu erziehen... Die Wettkämpfe sind verpflichtet, die Spieler zu erziehen...

Sport in Würze

Die Sportler sind verpflichtet, die Hausaufgaben zu machen... Die Sportler sind verpflichtet, die Hausaufgaben zu machen...

Die Fußballvereine

Die Fußballvereine sind verpflichtet, die Spieler zu erziehen... Die Fußballvereine sind verpflichtet, die Spieler zu erziehen...

Familien-Anzeigen

Meine Verlobung mit... Kaufm. Lehrling zur Ausbildung... Kaufm. Lehrling zur Ausbildung...

STELLENANGEBOTE

Kaufm. Lehrling zur Ausbildung... Kaufm. Lehrling zur Ausbildung... Kaufm. Lehrling zur Ausbildung...

W. Wintermantel

W. Wintermantel, 173, gut... W. Wintermantel, 173, gut... W. Wintermantel, 173, gut...

TAUSCHGESUCHE

H.-Langstiel (42), 60, g. Tango... H.-Langstiel (42), 60, g. Tango... H.-Langstiel (42), 60, g. Tango...

GESCHAFTL. EMPFEHLUNGEN

Zur Sicherung ihrer Zeichnungen... Zur Sicherung ihrer Zeichnungen... Zur Sicherung ihrer Zeichnungen...

VERANSTALTUNGEN

Stadthaler. (Anfangsfeier... Stadthaler. (Anfangsfeier... Stadthaler. (Anfangsfeier...)

AUTOMARKT

Ihr Auto - Ihr Motorrad... PKW, gef. mit 1000 cc... PKW, gef. mit 1000 cc... PKW, gef. mit 1000 cc...



MITTELDEUTSCHE NATIONAL-ZEITUNG

EINZELPREIS 10 PF. 14. JAHRG. NR. 330

HALLE (SAALE)

MONTAG, DEN 29. NOVEMBER 1943

Brennender Haß als Antwort auf den Bombenterror

Dr. Goebbels über die feiglichen Hoffnungen unserer Feinde - Eröffnung der Jugendfilmfunde durch den Reichsjugendführer

Berlin, 28. Nov. Am Sonntag vormittag wurden in einer feierlichen Eröffnungsvorankündigung in Berlin die Jugendfilmfunde für die Spielzeit 1943/44 eingeweiht. Der englische Bombenterror kann das kulturelle Leben Berlins nicht hemmen. Diese Stadt besitzt eine ungebrochene Kraft und einen fanatischen Bewußtsein. Was uns ein Segen oder ein Rückschlag sein wird, darüber gebietet die Götter, die wir verehren, nicht zu entscheiden, sondern die Götter der Feinde, die wir hassen.

und dieses Selbentum bewandern durfte, der weiß, daß dieses Volk den Sieg verdient hat. Die Jugend hat die Pflicht, sich dieser großen Zeit würdig zu erweisen. Sie gab es eine Generation, die so fest an das Reich glaubte, und nie hat eine Generation mehr Opfer für dieses Reich gebracht.

Mit Worten höchster Anerkennung würdigte der Minister den Einsatz der Jugend an der Front und in der Heimat. Nichts liegt mir ferner, als die schweren Probleme, die der Krieg unserer Jugendführung aufstellt, zu verfeinern oder zu verkleinern. Aber was wahr ist, muß wahr bleiben. An unserer

Jugend lernt man unser Volk begreifen. Ich kenne die Sorgen, die uns Eltern im fünften Kriegsjahr im Hinblick auf die heranwachsende Jugend bewegen, die ich so sehr am eigenen Leibe zu verspüren bekomme. Ich spreche also nicht von grünen Tücheln, sondern aus einer Vielfalt von Erfahrungen. Wir haben im Interesse unserer Jugend vor allem eine Reihe von Großtaten, die den brutalen Tag- und Nachtangriffen des Feindes in härteren Mäßen ausgesetzt sind, von Kindern räumen lassen.

Dieses fällt den Eltern in dieser Zeit (Fortsetzung auf Seite 2)

Bedeutungsvoller Abwehrerfolg bei Koroffen

Größere Verbände des Feindes vernichtet - Nachdringliche englische Feststellungen

Berlin, 28. Nov. Der Wehrmachtbericht vom Sonntag läßt eine bemerkenswerte Entwicklung an der Ostfront erkennen, die Anzeichen einer gewissen Stabilisierung aufweist. Die Fronten in der mittleren und nördlichen Kampfzone verfestigten sich vor dem Anbruch der Feindes, sondern auch größere Verbände abgeriegelt und aufgerieben werden. Nebenbei wird im Sumpfbereich von Koroffen an. Während die

energetischen Angriffsoperationen übergegangen, die jedoch bisher zu keiner Verlagerung des bisherigen Schwerepunktes des Kampfes führten.

Durch die kühnste Verlagerung ihrer Hauptangriffe veränderten die Sowjets die gesamte Front abgesehen, um schwache Stellen, die infolge erhöhter Beanspruchung anderer Frontteile hätten entstehen können, herauszufinden und dort vielleicht zu einem Durchbruch zu kommen. Die Entwicklung der letzten Wochen hat jedoch erwiesen, daß solche erfolglose Versuche für die Wehrmacht sehr rasch ins Gegenteil verkehren können. Diese Tatsache hat den militärischen Mitarbeitern der britischen Zeitschrift „Spectator“ veranlaßt, daß er unter der Überschrift „Die bemerkenswerte Defensiv“ folgende Bemerkungen veröffentlichte: „Die Wehrmacht leistet recht bemerkenswerte Vorleistungen. Das deutsche Oberkommando ist sehr in dieser ersten Stunde seine Truppen mit außerordentlicher Geschwindigkeit ein- und auszurücken und wie rasch auch immer englischen Wehrmännern folgen, so Rebe es sich immer vergeblich bemühen, die Lücken zu überbrücken.“

Einheiten Tschanglings aufgerieben

Genf, 28. Nov. Esger London und Washington gehen jetzt so, daß die japanische Kriegführung in China in der letzten Zeit wieder sehr erfolgreich war. Bei dem bedeutenden Gefandengewinn der Japaner ging es im wesentlichen wohl weniger um dieses Gebiet als vielmehr darum, die nicht mehr abzurufen Divisionen Tschanglings aufzulösen. Japan gewinnt Maricholl Tschangling, fassen an den Brennpunkten der Zentralfront fest und nördlich des Panantromes wie im Westen der Provinz Hunnan sein bestes Material und seine besten Truppen einzuheben, und vor allem sie dabei zu verfrachten.

Die seit Wochen ermarktete Offensive des neuen alliierten Oberbefehlshabers für Asien, Lord Mountbatten, bleibt immer noch aus, obwohl in letzter Zeit des älteren von Patrouilleneinheit längs der östlich-burmesischen Grenze beschäftigt wurde. Bereits sieben monsunfreie Wochen sind nun verstrichen, die von der alliierten Kriegführung nicht ausgenutzt wurden. Anzeichen dieser Tatsache wird jetzt auch in zahlreichen englischen Blättern die Möglichkeit einer bevorstehenden Aktion in dieser Gegend immer mehr angedeutet.

Eisenhower soll gehen!

Genf, 28. Nov. Die Enttäuschung der anglo-amerikanischen Öffentlichkeit über den sich entwickelnden Fortschritt der Operationen im Südpazifik wächst sich allmählich zu einer Kritik am dortigen Oberbefehlshaber, US-Generaal Eisenhower, aus. Wie den letzten Nachrichten aus Washington zu entnehmen ist, wird in politischen und militärischen Kreisen der nordamerikanischen Bundesrepublik die Abberufung Eisenhowers von seinem jetzigen Posten bereits lebhaft erörtert. Als Ersatz für Eisenhower, der an der Front verbleiben soll, den Posten eines US-Generalsbefehlshabers zugewiesen erhalten, während der gegenwärtige Generalbefehlshaber Marshall an Stelle Eisenhowers mit einem einseitigen Kommando über alle anglo-amerikanischen Streitkräfte betraut werden soll. In seinem Stab sollen, so erklärt man in Washington, auf dringenden Wunsch Moskaus auch sowjetische Offiziere vertreten sein.

Die englische Presse hat nun ebenfalls begonnen, von einer Abberufung Eisenhowers zu sprechen, und zwar mit einer faun unerblicklichen Schandentende. Viele ist begeistert angesichts des Antrittes von Eisenhower, der sich anlässlich der Ernennung Eisenhowers zum ersten Leiter eines einseitigen anglo-amerikanischen Oberkommandos entsponnen hatte.

Das Erdbeben in der Türkei

Ankara, 28. Nov. Das schwere Erdbeben in Anatolien hat insbesondere die Gegend nördlich von Ankara, am höchsten die Gebiete um die Stadt Amasia und bei Selenowo, betroffen, wo größere Schäden entstanden. Die größten Verwüstungen sind in der Stadt Tokat bei Amasia zu verzeichnen. Mehr als 1000 Menschen wurden in 5. d. der Häuser mitgenommen, unter deren Trümmern bisher 600 Tote geborgen wurden. In Ankara wurde das Erdbeben sehr heftig verspürt, doch sind Schäden dort nicht zu verzeichnen. Insgesamt rechnet man mit über 1000 Toten.

Reichsjugendführer Hermann Goebbels dankte am Sonntag Dr. Goebbels, daß er der Jugend diese Filmfunde geschenkt hat, daß er die Filmschau „Junges Europa“ ermöglichte und damit ganz besonders dem Film Gelegenheit zu einem wichtigen Kriegseinsatz gegeben hat. Auch unter Film dient dem Kampf und Sieg, er schafft unvergängliche Dokumente vom heldenhaften Kriegseinsatz auf allen Gebieten der Wehrmacht. Wie sehr wir mit diesen Jugendfilmfunden einen Vorstoß in den lebendigen Interesse der Jugend entgegenkommen, beweisen allein zwei Zahlen: Bei Ausbruch des Krieges zählten die Jugendfilmfunde 8.500.000 Besucher, während in vergangenen Jahre hatten wir 11 Millionen Besucher zu verzeichnen. Heute ist, in welcher absehbar Reichsjugendführer Hermann Goebbels, die Jugend von Berlin und von ganz Deutschland angezogen, um damit der Welt zu beweisen, daß der Kampf für uns härter macht in ihrem Siegeswillen. Dann betrat, von minutenlangem Beifall begrüßt, Reichsminister Dr. Goebbels das Podium, um das anzukündigen, was in jeder Hinsicht lebendig war, und um Stellung zu nehmen zu dem Bombenterror gegen die Reichshauptstadt. Immer wieder wurde der Minister von Zurufen und brandendem Beifall unterbrochen.

Wie im ersten Weltkrieg, so führte Dr. Goebbels aus, die Engländer mit der Hungerblockade gegen die Zivilbevölkerung Krieg führen, so verhalten sie es heute mit Moskau und Brabant. Aber auf ihre Bestimmung gibt es nur eine einzige Antwort: niemals. Es gibt, so sagte er, überhaupt keine Situation, in der das deutsche Volk kapitulieren könnte. Wenn durch die Duldung der Wehrmacht eine Entscheidung herbeigeführt werden soll, dann ist diese Entscheidung schon gefallen. Das Urteil über diese Kampfweise ist in der Welt längst gefällt. Wir antworten darauf mit brennendem Haß und der schieren Unerschlichkeit, den Verfeindern an der Schwelme alles mit Blut und Hinterlist heimzusuchen. Und wenn der Tag gekommen ist, an dem das englische Volk zu leiden beginnt, werden wir keine Tränen vergießen.

Der diese Bombennächte in Berlin erlebt hat, wer diese Kameradschaft, diese Kameradschaft



meter Knüppeldämme, die Sieger über Sumpf und Morast im Osten.



Knüppeldämme, die Sieger über Sumpf und Morast im Osten.

